

Holidays

auf Hallig Hooge

Erstes IWSS-Ferien-camp für „Sponsorenkinder“

Das hatte es bei der NAM, einem niederländischen Energiekonzern, der die Internationale Watteneimerschule (IWSS) ab 2006 finanziell unterstützt, noch nicht gegeben: ein Wattenmeer-Ferien-camp für Kinder der MitarbeiterInnen.

Natur und Wildnis hautnah erleben, die einzigartige Halligwelt erkunden und spannende Wattabenteuer bestehen hieß es für die Kinder und Jugendlichen aus den Niederlanden an fünf strahlend sonnigen Julitagen auf Hallig Hooge.

Mit der finanziellen Unterstützung der NAM werden vor allem IWSS Aktivitäten in den Niederlanden finanziert. Zur Demonstration des Projektes hat die IWSS in diesem Sommer erstmalig eine Ferienfreizeit für Kinder der Firmen-MitarbeiterInnen organisiert. Gemeinsam entdeckten die 9 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren, die sich für das „Wattabenteuer“ angemeldet hatten, die Wattenmeer- und Halligwelt.

Mit viel Spaß und großem Enthusiasmus erkundeten sie die Besonderheiten der „Inseln ohne Deiche“, erfuhren spielerisch viel

Wissenswertes über das Watt und genossen den hohen Freizeitwert eines Nordseeurlaubs.

Internationale Erfahrungen mit deutschem Schwarzbrot, Halligbewohnern und Natur, die keine Grenzen kennt, rundeten die Freizeit ab.

Fach- und sprachkundig betreut wurde die Gruppe von Anja Szczesinski, Koordinatorin der



IWSS bei der Schutzstation Wattenmeer in Husum, und Johan Krol vom IWSS-Partnerzentrum „Naturzentrum Ameland“ in den Niederlanden.

Das Wattenmeerhaus Hooge der Schutzstation Wattenmeer mit seinen vielfältigen Möglichkeiten vom Labornachmittag über den Bastelabend bis zum gemütlichen Schaukeln in den Hängematten des „Forschungsschiffes“ bot einen idealen Rahmen für die vielen Aktivitäten.

Am Ende der prall gefüllten Zeit war sich die kleine, aber feine Gruppe einig: das Camp war einfach „geweldig“ (großartig) und



im nächsten Jahr wollen alle wieder dabei sein!

Für die IWSS, die seit 2003 im Auftrag der drei Wattenmeerstaaten internationale Klassenfahrten

im Wattenmeer anbietet, war es die erste Ferienfreizeit mit eigener Rundum-Betreuung für Kinder außerhalb des Klassenverbandes.

„Nach dem großen Erfolg des diesjährigen 'NAM-Sommercamps' können wir uns gut vorstellen, in Zukunft vermehrt auch diese ‚Reisesparte‘ auszubauen - vielleicht ja sogar mit Hilfe neuer Sponsoren, für deren Mitarbeiter-Kinder wir dann gleich im nächsten Jahr ein internationales Wattabenteuer anbieten können!“,

resümiert Anja Szczesinski.

Kegelrobben im Wattenmeer:

Ein detaillierter Bericht über die Wurfseason der einzigen Kegelrobbenkolonie im Nationalpark Wattenmeer 2005/2006 ist ab sofort erhältlich:

Geschäftsstelle der Schutzstation Wattenmeer, Grafenstr.23, 24768 Rendsburg, Tel.04331/23622, oder per E-mail: info@schutzstation-wattenmeer.de

Selbstkostenpreis:

9,- € incl. Porto